

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 7 (1941-1942)

Heft: 110

Artikel: Urheberrechtsfragen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-735038>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ser Angelegenheit, der grundsätzliche und weittragende Bedeutung für das schweizerische Filmwesen zukommt, zurückgestellt werden. Es wird Sache der neubestellten Filmkammer sein, den heute vorliegenden Entwurf nach bestimmten Richtlinien des Departements zu überarbeiten.

Reorganisation der Filmkammer.

Am 31. Dezember 1941 ist die Amtsdauer der im Herbst 1938 erstmals gewählten

Schweizerischen Filmkammer abgelaufen. Wie schon in unserm letztjährigen Bericht festgestellt, hat sich das Bedürfnis geltend gemacht, an der Organisation und der Zusammensetzung der Filmkammer gewisse Änderungen vorzunehmen. Stärkere Heranziehung des Fachelementes, Festlegung einer zweckmäßigeren Arbeitsmethode und Ausbau des Filmkammersekretariates sind die Hauptpunkte der Reorganisation, deren Durchführung in das Jahr 1942 fällt.

Bemerkenswerte Filmaufführungen in Zürich, Basel und Bern

Die Berichtsperiode, welche diesmal etwa zwei Monate umfaßt, hat eine Reihe von Erstaufführungen hervorragender Filme gebracht. Wir registrieren zur Orientierung nach Verleihfirmen.

FOX. *Tobacco Road*, Rex-Zürich, 2 Wochen. *Sun Valley Serenade*, Urban, 2 Wochen. *Die endlose Heimfahrt*, Metropol-Bern. *Eine Nacht in Rio*, Alhambra, Capitol-Zürich, Palermo. *Argentinische Nächte*, Bubenberg, Roxy, 2 Wochen. *Ein Yankee in der R.A.F.*, Scala, 3 Wochen, Alhambra.

NEUE INTERNA. *Herz geht vor Anker*, Orient, 2 Wochen. *Minna von Barnhelm*, Rex-Zürich. *Aufruhr im Damenstift*, Palace-Basel, 2 Wochen. *Am Abend auf der Heide*, Bubenberg, Corso. *Herz ohne Heimat*, Exzelsior. *Der ewige Quell*, Rex-Zürich. *Viel Lärm um Nixi*, Orient, Capitol-Basel, Capitol-Bern, je 2 Wochen. *Was geschah in dieser Nacht?* Bubenberg, Capitol-Zürich, 4 Wochen. *Sonntagkinder*, Palace-Basel.

UNARTIST. *Swing, Swing, immer Swing*, Palace-Basel. *Der Mann vom Westen*, Palace-Zürich, 3 Wochen. *Wir sind nicht allein*, Splendid. *Entfesselte Triebe*, Scala.

EOS. *La Habanera*, Union Basel. *Grenzwacht in den Bergen*, Apollo-Zürich, 3 Wochen, Capitol-Basel. *Haltet zurück das Morgenrauen*, Urban, 2 Wochen, Capitol-Bern, 2 Wochen. *Victory*, Rex-Basel. *Lady Eve*, Capitol-Zürich. *La grande Illusion*, Gotthard. *Herzen in Flammen*, Forum-Zürich. *Die Legion des Himmels*, Capitol-Basel, Apollo-Zürich, 3 Wochen. *Swing Parade*, Urban, Rex-Basel, Capitol-Bern.

TOBIS. *Der Herr im Hause*, Capitol-Bern. *Die Nacht in Venedig*, Capitol-Zürich. *Kampfgeschwader Lützow*, Capitol-Bern. *Immer nur Du!* Forum-Zürich. *Im Schatten des Berges*, Capitol-Bern.

SPHINX. *Die sechs Liebschaften des Olaf Koskela*, Scala. *I ha en Schatz gha*, Metropol-Bern.

EMELKA. *Die Flamme von New-Orleans*, Capitol-Basel. *Die schöne Wassilissa*, Bellevue. *Die Lady von Cheyenne*, Palace-Basel. *Suworow*, Rex-Zürich, Alhambra, Palermo, Metropol, Forum-Basel. *Lachendes Argentinien*, Bubenberg, Urban.

PANDORA. *Weißer Flieder*, Orient, 2 Wochen. *Der Hotelportier*, Corso-Basel.

M.-G.-M. *Ziegfeld Girl*, Capitol-Bern, Capitol-Basel, Rex-Zürich. *Kleine Nelly Kelly*, Apollo-Zürich. *Die lustige Witwe*, Scala, Palermo. *Mata Hari*, Bubenberg. *Stolz und Vorurteil*, Apollo-Zürich, 2 Wochen. *Waterloo-Brücke*, Apollo-Zürich, 4 Wochen, Forum-Basel. *Bittersüß*, Urban. *Oel-Rausch*, Capitol-Bern, Capitol-Basel, je 2 Wochen. *Intimitäten*, Palermo.

NORDISK. *Auf Wiedersehen*, Franziska, Capitol-Bern. *Tanz mit dem Kaiser*, Forum-Basel, Forum-Zürich. *Zwischen Himmel und Erde*, Orient. *Illusion*, Bubenberg, Rex-Basel. *Sein Sohn*, Urban. *Wenn du noch eine Mutter hast*, Bubenberg. *Quax, der Bruchpilot*, Union-Basel. *Was eine Frau im Frühling träumt*, Bubenberg. *Schicksal*, Capitol-Basel, Bubenberg, Urban.

COLUMBUS. *Arizona*, Scala. *Der Makel einer Stunde*, Alhambra. *Die Howards von Virginia*, Apollo-Zürich. *Ein Arzt will heiraten*, Palermo. *Die eiserne Krone*, Odeon-Basel, 3 Wochen, Palace-Zürich, 5 Wochen. *Menschen die vorüberziehn*, Capitol-Zürich, 7 Wochen, Alhambra 2 und Metropol 5 Wochen. *Hier kommt Mr. Jordan*, Bellevue, 2 Wochen.

MONOPOL PATHÉ. *Der Berg des Schweigens*, Gotthard. *Rasputin*, Gotthard.

UNIVERSAL. *Die unsichtbare Frau*, Palermo. *Es begann mit Eva*, Capitol-Zürich, 3 Wochen, Alhambra. *Unerfüllte Wünsche*, Splendid.

WARNER. *Prof. Dr. Ehrlich*, Palace-Basel. *Auf Zehenspitzen*, Splendid. *High Sierra*, Odeon-Basel. *Der Korsar*, Alhambra. *Im Süden von Suez*, Odeon-Basel.

CINÉOFFICE. *Les petits riens*, Bubenberg. *Blinde Venus*, Capitol-Bern, Corso-Basel.

RESTA. *Der letzte Postillon vom Gotthard*, Forum-Basel.

SEFI. *Gebrochene Herzen*, Palace-Basel, 2 Wochen, Gotthard-Bern.

CHARRIERE. *6ème Etage*, Rex-Basel, 2 Wochen, Gotthard-Bern.

CINÉVOX. *Oase im Sturm*, Scala. H.K.

Eine Verfügung der Preiskontrollstelle

Amtlich wird gemeldet:

Die eidg. Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Altstoffwirtschaft des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes,

verfügt:

1. Die schweiz. Filmverleihanstalten und übrigen Anfallstellen von Altfilmen und Filmabfällen sowie die schweiz. Celluloid verarbeitenden Industrien werden ermächtigt, für Altfilme und Film- bzw. Celluloid-Abfälle folgende Höchstpreise zu verlangen:

	Höchstpreis per kg
a) Altfilme (Nitro-Cell., sowie Azetatfilme) ungewaschen in ganzen Rollen	Fr. 2.80
b) Altfilme (Nitro-Cell., sowie Azetatfilme) in kleinen Rollen, Röntgenfilme etc. ungewaschen	„ 2.50
Für gewaschene Filme darf ein angemessener Zuschlag für das Waschen berechnet werden.	
c) Celloid-Abfälle	
transparent und Cubana	„ 3.—
weiß unbeschwert	„ 2.50
weiß beschwert	„ 1.75
bunt (gemischt)	„ 2.—
schwarz	„ —.80
d) Celluloid-Späähne	
unbeschwert	„ 1.75
beschwert	„ 1.50
schwarz	„ —.50

Diese Höchstpreise verstehen sich für sauber sortierte trockene Ware franko Abgangsstation in Leihverpackungen.

2. Firmen, die gewerbsmäßig die unter Ziffer 1 genannten Abfälle handeln, sind angewiesen, bei der eidg. Preiskontrollstelle ihre Kalkulationen unter Einsendung der entsprechenden Belege einzureichen zwecks Festsetzung der Handelsmarge.

Urheberrechtsfragen

Der Bundesrat hat eine Abänderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Verwertung von Urheberrechten in dem Sinne beschlossen, daß der Schiedskommission in Zukunft außer einem neutralen Vorsitzenden höchstens 20 Vertreter der Urheber und 20 Vertreter der Veranstalter von Aufführungen angehören können (bisher waren es 16).